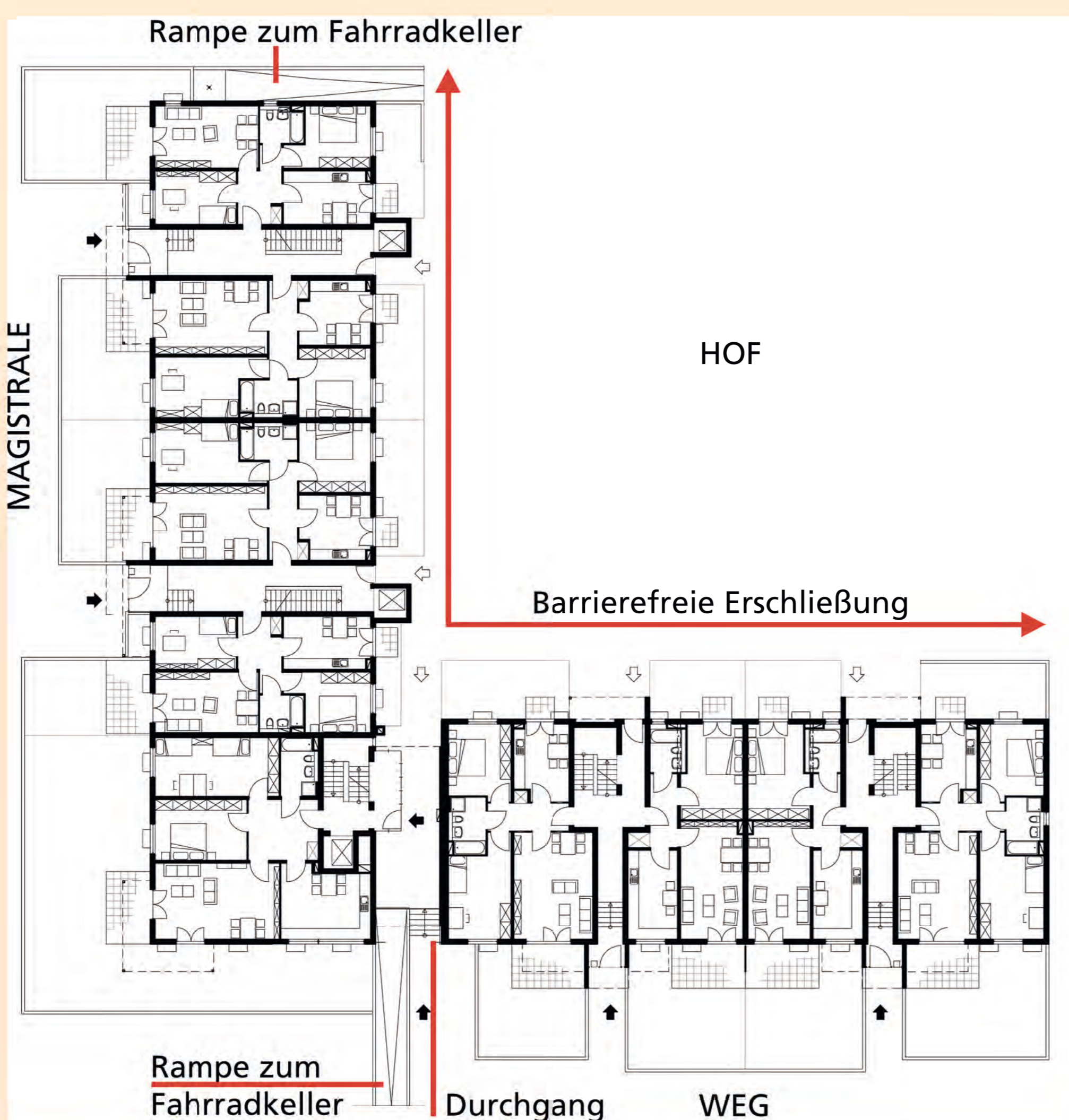


## 9

# Qualifizierter Wohnungsmix

Mischung unterschiedlicher Wohnungstypen an einem Treppenhaus



ERDGESCHOSS

Für das Modellprojekt Autofreie Siedlung Köln wurde als „autofreier Prototyp“ durch das Büro Schneider-Sedlaczek Architekten Innenarchitektin ein Gebäudekomplex mit 37 Wohneinheiten unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen autofreier BewohnerInnen entwickelt.

Die in einem Winkel angeordneten Gebäude sind in 5 Häuser aufgeteilt. Zur Erhöhung der Qualität der privaten Gärten und zur optimalen Erschließung der Fahrradkeller über flachgeneigte Außenrampen wird das Erdgeschoss der Gebäude sowie der Innenhof um ein halbes Geschoß angehoben. Durchgehende Treppenhäuser im Erdgeschoss ermöglichen eine beidseitige Erschließung. Die Haupteinschließung erfolgt über Treppen von den Wegen, die barrierefreie Erschließung aller Häuser erfolgt über den ebenfalls angehobenen Innenhof.

Alle Häuser erhalten großzügige Fahrradabstellanlagen, einerseits angeordnet in großflächigen Fahrradkellern, andererseits in Fahrradschuppen im Außenraum. Halböffentliche Freiflächen vor dem Haus sowie im Innenhof bieten vielfältige, von jeglichem Autoverkehr befreite Kommunikationsflächen. Fahrradschuppen im Außenraum werden als Puffer zwischen öffentlichen bzw. halböffentlichen und privaten Flächen genutzt.

Im Geschoßwohnungsbau-Prototyp für die Autofreie Siedlung entstand in jedem einzelnen der 5 Häuser ein Wohnungsmix aus kleinen und großen Wohnungen. Das Erdgeschoß sowie das 1.Obergeschoß beherbergen Zwei- bis Dreizimmerwohnungen. In den darüber liegenden Wohnungen variieren die Grundrisse. Der dargestellte Auszug zeigt drei unterschiedlich große 2-Zimmer-, fünf 3-Zimmer- und zwei 4-5 Zimmer-Maisonettewohnungen.

So wird in enger Nachbarschaft das Zusammenleben von Singles, Paaren, alten Menschen und Familien mit Kindern ermöglicht. Veränderbarkeiten der Grundrisszuordnung bieten darüberhinaus bedarfsgerechte Wohnungsgrößenangebote bei sich ändernden Nachfragen.





Mit Planung, Umbau oder Sanierung eines Gebäudes geben Sie Ihren Ideen bauliche Gestalt. Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung und Ausformung Ihrer Visionen.

- Städtebauliche Planung + Grundstücksentwicklung
- Neubau, Umbau + Sanierung
- Energetisches + nachhaltiges Planen und Bauen
- Leitdetail- und Ausführungsplanung als hochqualifizierte Spezialaufgabe, SiGeKo

Die Gestaltung von Innenräumen schafft Charakter und Atmosphäre. Mit ganzheitlichen Konzepten sorgen wir dafür, dass sich Alle rundherum wohl fühlen.

- Innenraumgestaltung + Funktionsoptimierung
- Imagewechsel, Oberflächen- + Texturgestaltung
- Umbau, Sanierung + Möbelkonzeption
- Innenausbau, Entwurf, technische Ausführungsplanung und bauliche Umsetzung

Eine gute Beratung zeichnet sich durch Kompetenz und objektive Perspektiven aus. Wir stellen unser ganzes Wissen bereit, um für Sie die besten Lösungen zu finden.

- Projektentwicklung, Gutachten und Studien zu Planungsvarianten, Grundstücksausnutzung und Entwicklungspotenzialen
- Wohn- und Energieberatung
- Optimierung von Büroräumen und Gewerbeflächen
- Workshops und Moderation von Planungsverfahren



Seit **1995** Mitwirkung im Arbeitskreis Autofreie Siedlung Köln (ASK); 1994 Gründung als Bürgerinitiative, ab 1996 als Verein.

**1995 Grundlagenarbeit** in der Arbeitsgruppe Architektur und Städtebau (AUS) und Diskussion von Ergebnissen mit den InteressentInnen.

**1996** Erarbeiten von städtebaulichen und architektonischen Grundlagen zur Gestaltung autofreier Siedlungsgebiete. Vorstellung des Projektstandes im Rahmen einer Tagung an der Bauhaus-Universität Weimar.

**1997** Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse in der Zeitung des ASK "freiraum" sowie im ILS-Rundbrief Nr. 7.

Erarbeiten eines **Strukturkonzeptes** für den Standort EAW-Nippes in der Arbeitsgruppe AUS.

**1998 Gutachten** zur städtebaulichen Entwicklung des EAW-Nippes unter Integration des Modellprojektes Autofreie Siedlung.

**1999** Diskussion des **Gutachtens** mit den InteressentInnen, der Stadtverwaltung, in den politischen Fraktionen des Stadtrates und der Bezirksvertretung, sowie beim neuen Grundstückseigentümer. Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Vorbereitung des städtebaulichen Wettbewerbes für das EAW-Nippes.

**2000** Beratung des **Preisgerichtes** im Wettbewerbsverfahren EAW-Nippes. (**1. Preis:** Rössner+Waldmann).

Bewertung der Ergebnisse in Veranstaltungen und **Führungen** für die InteressentInnen und die Öffentlichkeit.

Veröffentlichung der Ergebnisse und Bewertung in der Zeitung des ASK "freiraum" und im ILS-Rundbrief Nr. 13.

**2001 Gutachten** "Wohnkonzepte für die Autofreie Siedlung auf dem EAW-Nippes" auf der Basis der städtebaulichen Struktur des 1. Preises im Wettbewerb.

Diskussion der Ergebnisse mit den InteressentInnen, der Stadtverwaltung, VertreterInnen der politischen Fraktionen im Stadtrat. Öffentliche Präsentation im Rahmen des Autofreien Aktionstages. Gewinnung eines Investors für die Errichtung der Autofreien Siedlung.

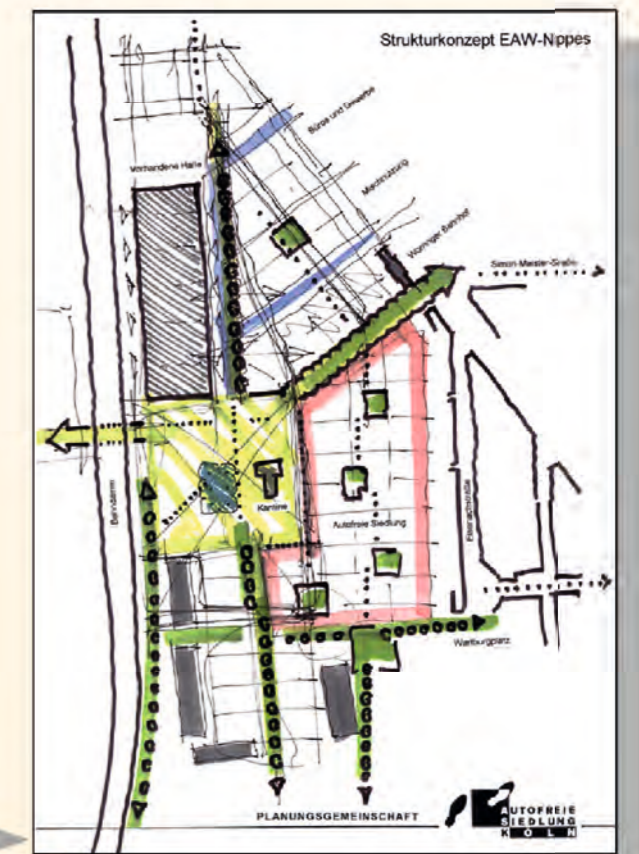
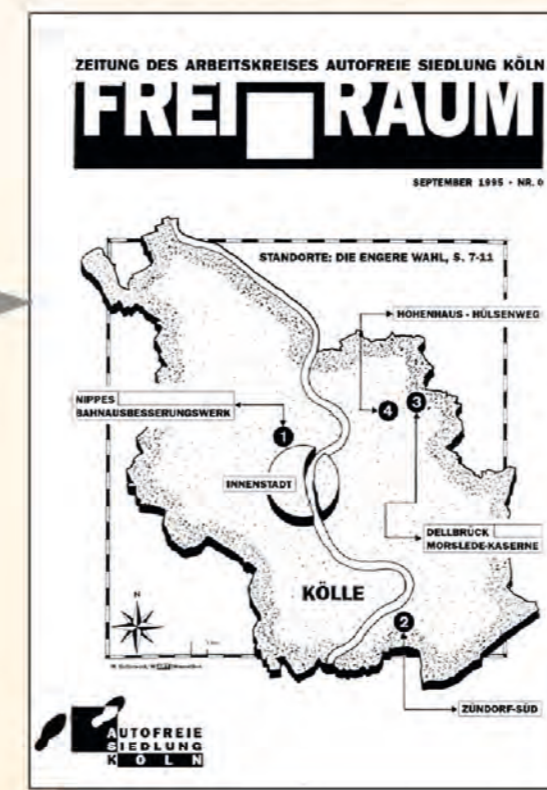
**2002** Erstellung eines **Modells** der Autofreien Siedlung auf dem EAW-Nippes für den Investor. Vorstellung des Konzeptes bei den VertreterInnen der politischen Fraktionen im Stadtrat.

Vortrag "Autofreie Wohnungen - andere Architektur?" im Rahmen der Tagung "Autofreies Wohnen - auch in der Schweiz?" an der Hochschule für Technik in Rapperswil.

**2003 Städtebauliche Studie** über die Integration der speziellen Anforderungen der Autofreiheit in die Bebauungsplankonzepte im Auftrag des Investors.

**2004 Projektstart.** Erarbeitung von Gestaltungsrichtlinien und Entwicklung eines ersten beispielhaften autofreien Geschoßwohnungsbauprojektes für den Investor.

1995



1997



1998



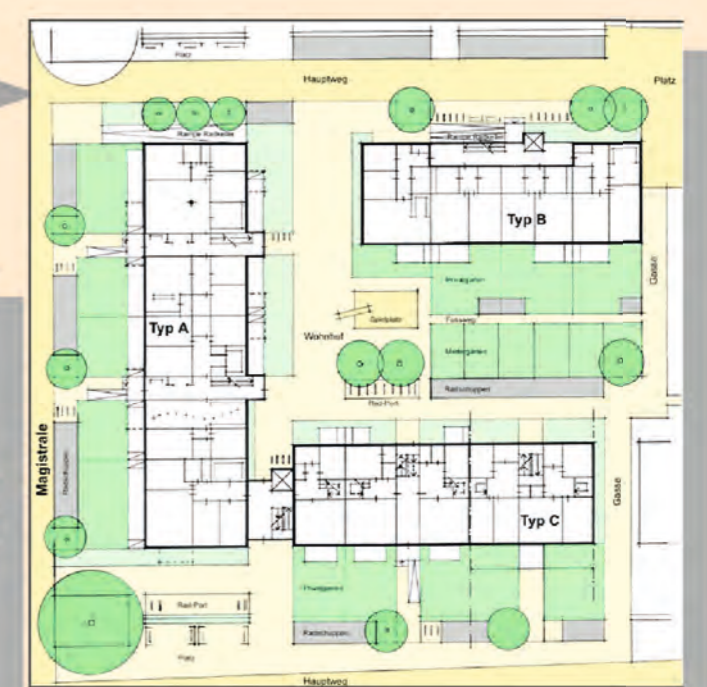
2000

2000

2000



2001



2002

2003



2004